

Das war 2025

Das zurückliegende Jahr war allgemein geprägt von Herausforderungen und Umwälzungen: Gewissheiten wurden ungewisser, grundlegende Werte in Frage gestellt, vieles versprochen, weniger eingelöst.

Das betrifft auch Bibliotheken und ihre Funktion als niederschwelliger Begegnungsort, Garant der kulturellen Teilhabe und Lieferant verlässlicher Informationen.

Wir sind überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich offen, aber nicht neutral: wir stehen entschieden für Demokratie, Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung, gegen Ausgrenzung, Hass, Hetze, das Verbreiten von Unwahrheiten und Verschwörungserzählungen.



In die erste Jahreshälfte fallen die letzten Nachwirkungen des Cyberangriffs. Mittlerweile funktionieren auch Selbstverbuchungsgeräte und Katalogplätze in der Bibliothek wieder zuverlässig. Einige Nacharbeiten stehen noch an und können hoffentlich bald abgeschlossen werden, damit wir die Buchdeckel über diesem Kapitel schließen können.

Die im Vorjahr angekündigte „Bibliothek der Dinge“ erfreut sich hoher Nachfrage, es gab viele positive Rückmeldungen. Das Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Da mögliche Umzugspläne zurückgestellt wurden geht der Fokus in die Verbesserung des Angebotes in den bestehenden Räumlichkeiten.

Nicht alles lässt sich mit Neueinrichtung, LED-Beleuchtung, Teppichen und Farbe lösen. Die Räumlichkeiten bleiben zu beengt, es fehlt an Publikumsfläche, Lernräumen, Lagerflächen und Büros. Wenn die Bibliothek zeitgemäß bleiben und sich weiterentwickeln soll, bleibt das Thema Umzug auf der Tagesordnung.

Wir tun unser Bestes, können aber nicht das gesamte Potential entfalten, solange Räume und Personal auf dem heutigen Stand bleiben.

Die Neugestaltung des Lesecafés wird 2026 abgeschlossen, der Gamingraum soll als nächstes folgen.

Die Schlussworte meines Vorwortes aus dem Jahresbericht 2024 sind weiterhin gültig „Bibliotheken sind dynamische Institutionen, die sich stetig wandeln und den Anforderungen einer sich verändernden Gesellschaft anpassen“ sowie „... für das Funktionieren unserer Gemeinschaft und den Erhalt der Demokratie immer bedeutsamer werden ... und gehören zu den wenigen kommerzfreien Orten, die allen offenstehen“. Die damals beschriebene rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz hat weiter an Fahrt aufgenommen und bleibt damit auch für die Bibliothek und ihr Team eine Herausforderung.

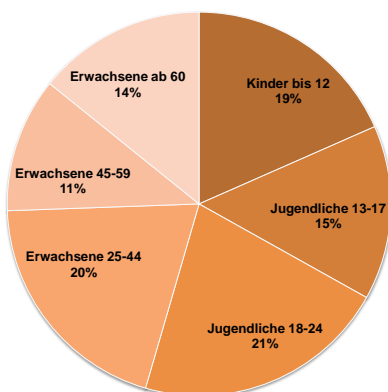
Auch in der Zukunft halten wir an unserem Credo aus dem Leitbild fest:
Von Menschen für Menschen!

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Fränk Wiederhold'.

Fränk Wiederhold
Bibliotheksleiter

Nutzerinnen und Nutzer



Mit 4.704 aktiven Nutzerinnen und Nutzern sowie insgesamt 13.818 erreichten Personen spricht die Bibliothek eine breite Bevölkerungsschicht an.

Die Altersgruppen der Kinder bis einschließlich 12 Jahre (1.044) sowie der über 60-Jährigen (1.022) sind weiterhin stark vertreten. Damit spiegelt die Bibliothek zentrale Zielgruppen der Gesellschaft wider: sowohl Familien mit Kindern als auch ältere Menschen, für die die Bibliothek ein wichtiger Bildungs- und Aufenthaltsort ist.

| | 2025 |
|---|---------------|
| Aktive Benutzerinnen und Benutzer (Entleiher) im Berichtsjahr | 4.704 |
| Entleiherinnen und Entleiher bis einschl. 12 Jahre im Berichtsjahr | 1.044 |
| Entleiherinnen und Entleiher ab einschl. 60 Jahre im Berichtsjahr | 1.022 |
| Nutzerinnen und Nutzer gesamt | 13.818 |
| Neuanmeldungen im Berichtsjahr | 1.255 |

Die 1.255 Neuanmeldungen im Berichtsjahr belegen zudem eine anhaltende Zugangsattraktivität. Insgesamt unterstreichen die Zahlen die Funktion der Bibliothek als niedrigschwelliger, generationenübergreifender Ort, der sich eng an den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger orientiert.



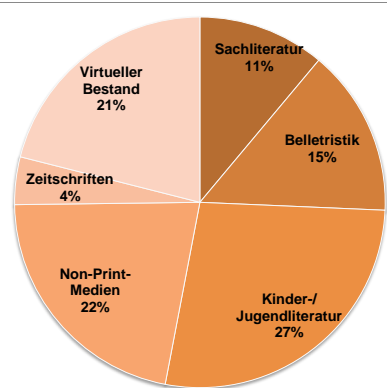
Schon gewusst?

- ... die Stadtbibliothek hatte an 242 Tagen geöffnet,
- ... das waren insgesamt 1.912 Öffnungsstunden.
- ... 1.255 Personen haben sich neu angemeldet.
- ... der jüngste Nutzer ist 4 Monate alt.
- ... die älteste aktive Nutzerin ist 91 Jahre alt.

Im Durchschnitt ...

- ... lieh jeder Siegener Bürger 1,97 Medien aus.
- ... wurden pro Öffnungstag 855 Medien entliehen.
- ... wurden pro Tag 171 elektronische Medien entliehen (bezogen auf 365 Tag im Jahr).
- ... wurden pro Öffnungsstunde 108 Medien entliehen.
- ... besuchten pro Öffnungstag 292 Personen die Bibliothek.
- ... fanden pro Woche etwa 3 Veranstaltungen statt.

Entleihungen



Im Jahr 2025 verzeichnet die Stadtbibliothek Siegen einen deutlichen Anstieg der Entleihungen auf insgesamt 252.555 gegenüber 212.225 im Vorjahr (+19 %). Die positive

Entwicklung zeigt sich in nahezu allen Mediengruppen.

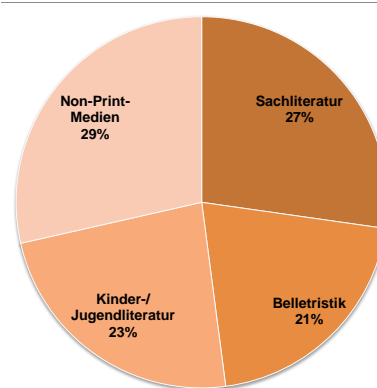
Besonders hervorzuheben ist die Kinder- und Jugendliteratur mit 59.261 Entleihungen, die nicht nur den größten Anteil (rund 27 %) stellt, sondern auch den stärksten absoluten Zuwachs aufweist. Auch die Belletristik legte auf 31.645 Ausleihen zu, während die Sachliteratur mit 24.059 Entleihungen einen überdurchschnittlichen relativen Anstieg verzeichnete.

| | 2025 | 2024 |
|---------------------------------|----------------|----------------|
| Entleihungen gesamt | 252.555 | 212.225 |
| Sachliteratur | 24.059 | 18.198 |
| Belletristik | 31.645 | 28.478 |
| Kinder-/ Jugendliteratur | 59.261 | 48.703 |
| Non-Prints-Medien | 47.279 | 46.050 |
| Zeitschriften | 9.009 | 6.487 |
| Virtueller Bestand | 45.650 | 42.458 |

Die Non-Print-Medien bleiben mit 47.279 Entleihungen ein stabiler und bedeutender Bestandteil des Angebots. Auffällig ist zudem die Entwicklung der Zeitschriften, die mit 9.009 Entleihungen einen starken prozentualen Zuwachs verbuchen, wenn auch auf niedrigerem Niveau.

Insgesamt spiegelt die Entwicklung eine gestiegene Nutzung der Bibliothek wider, mit besonderer Dynamik im Bereich der Kinder- und Jugendmedien.

Bestandsstruktur



Die Bestandsstruktur der Stadtbibliothek Siegen zeigt sich im Jahr 2025 insgesamt stabil mit einem leichten Anstieg auf 73.116 Medien (2024: 72.186).

Innerhalb des physischen Bestandes sind dabei gezielte Anpassungen erkennbar: Die Bereiche Sachliteratur (17.502), Belletristik (13.282) sowie Kinder- und Jugendliteratur (15.107) wurden moderat reduziert, ebenso die Non-Print-Medien (18.333), während die Zahl der Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements mit 102 konstant bleibt. Gleichzeitig stieg der Medienzugang auf 7.589 und verdeutlicht die kontinuierliche Erneuerung des Angebots.

| | 2025 | 2024 |
|--|---------------|---------------|
| Gesamtbestand | 73.116 | 72.186 |
| Sachliteratur | 17.502 | 19.137 |
| Belletristik | 13.282 | 14.837 |
| Kinder-/ Jugendliteratur | 15.107 | 16.628 |
| Zeitungs-/ Zeitschriftenabonnements | 102 | 102 |
| Non-Prints-Medien | 18.333 | 19.479 |
| Virtueller Bestand | 91.616 | 83.953 |
| Medienzugang | 7.589 | 7.248 |

Insgesamt wird deutlich, dass der Bestand gezielt aktualisiert und weiterentwickelt wird, um seine Attraktivität zu steigern und ein weiterhin nutzerorientiertes Angebot sicherzustellen.



Die Stadtbibliothek Siegen hatte auch im Jahr 2025 ein vielfältiges und breit gefächertes Angebot, neu hinzugekommen ist die „Bibliothek der Dinge“ mit dem Verleih von Alltagsgegenständen.

Die Bibliothek ist ein kommerzfreier Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort.

Durch die in den letzten Jahren zusätzlich eingerichteten Stellen konnte das Angebot für Grundschulen, sowie die aufsuchende Arbeit und die Leseförderung, insbesondere für Kleinkinder und Kindertagesstätten ausgebaut werden. Dies ist der politischen Initiative der Mitglieder von Kulturausschuss und Stadtrat zu verdanken.

Die Übernahme einer Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis war ein wichtiger Beitrag von Seiten der Stadt, um die Vielfalt unseres Angebotes erhalten zu können.

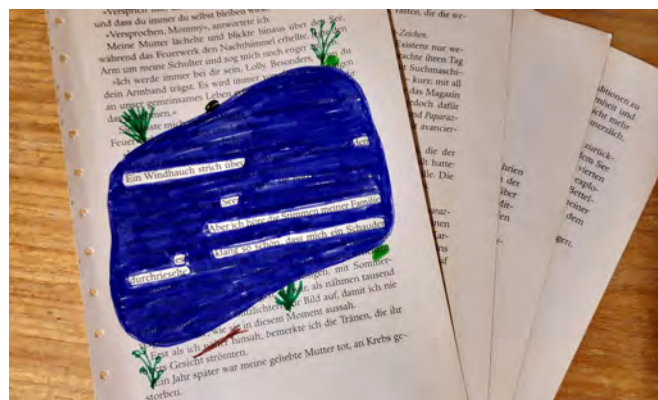
Mit entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen wären zusätzliche Initiativen - insbesondere für Schulen und Kindertagesstätten, Medienkompetenzförderung oder als Plattform für gesellschaftlichen Dialog - möglich. Der Bedarf an solchen Angeboten ist vorhanden und wächst.

Medienangebot vor Ort

Die Bibliothek verfügt über ein umfassendes Sortiment physischer Medien, für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen:

Bücher:

Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher.



Zeitschriften und Zeitungen:

Die wichtigsten und gefragtesten Zeitschriften für Unterhaltung, Information und Inspiration.

Hörbuch- und Hörspiel-CDs:

Für alle Altersgruppen, von Klassikern bis zu Neuerscheinungen und Bestsellern.

Musik-CDs:

Ein breites Repertoire von Klassik bis Heavy Metal.

DVDs und BluRays:

Spielfilme, Serien und Dokumentationen. Hier finden sich auch Filme und Serien, die kein Streaming-Dienst anbietet.

Computer- und Konsolenspiele:

Für Playstation, Xbox, Nintendo DS und Switch sowie PC.

Brett- und Gesellschaftsspiele:

Von strategisch bis kooperativ, für Einzelspieler und Gruppen.

Tonieboxen und Tonies:

Hörspiele und Musik mit bekannten Figuren aus Kinderbüchern.

Edurino-Lernsystem:

Pädagogische digitale Spiele für Kinder.

Kamishibai:

Bildgestütztes Erzählen für Veranstaltungen und den Bildungsbereich.



Elektronische Angebote

Die digitalen Services der Bibliothek ermöglichen es, auf eine Vielzahl von Medien und Informationsquellen orts- und zeitunabhängig zuzugreifen:

Onleihe24:

Über die Kooperation mit 40 weiteren Bibliotheken steht ein großes Angebot an E-Books, E-Audios, digitalen Zeitschriften und Zeitungen sowie Sprachlernkursen zur Verfügung.

Musik-Streaming:

Klassik- und Jazz-Fans profitieren von der NAXOS Music Library (NML), die ein breites Spektrum hochwertiger Musik bietet.

Digitale Bibliothek:

Neben allgemeinen Informationsquellen bietet die Bibliothek Zugang zu spezialisierten Datenbanken, wie Munzinger, die umfangreiche wissenschaftliche Inhalte zu Personen, Ländern und geschichtlichen Ereignissen bereitstellen. Diese Quellen ergänzen gängige Online-Enzyklopädien wie Wikipedia durch detailliertere und verlässliche Informationen.

Nachschlagewerke für Schule und Studium:

Digitale Versionen von Duden und Schülerduden zu allen wichtigen Schulfächern von der Grundschule bis zum Abitur bieten schnelle Hilfe bei schulischen und universitären Aufgabenstellungen.

Räumlichkeiten und weitere Angebote:

Offenes WLAN:

Über das frei zugängliche WLAN können Besucherinnen und Besucher mit ihren eigenen Geräten online arbeiten, recherchieren oder kommunizieren, ohne ihr eigenes Datenvolumen zu verbrauchen.

Lernort:

Die Bibliothek bietet vielseitige Lernmöglichkeiten. Offene Arbeitsplätze eignen sich für Gruppenarbeiten oder Hausaufgaben, während ein separater Lernraum ruhige, ungestörte Arbeitsbedingungen ermöglicht.

Teile des Lernraums müssen nach wie vor mangels anderer Möglichkeiten als Materiallager dienen. Sie sind für eine angenehmere Lernatmosphäre durch mobile Trennwände verdeckt.

Technische Ausstattung:

Die zwei Internet-PCs mit Zugang zu Druck- und Scanfunktionen decken den Bedarf von Personen, die zuhause keinen Zugriff auf diese Technik haben. Ein Kopierer gehört zur Standardausstattung von Bibliotheken. Das Gerät der Stadtbibliothek kann außerdem Dokumente scannen und vom USB-Stick drucken.

LeseCafé:

Ein beliebter Treffpunkt für Besucherinnen und Besucher. Hier wird in entspannter Atmosphäre gelesen, gearbeitet oder einfach nur ein Kaffee genossen. Gleichzeitig dient der Raum als flexibler Veranstaltungsbereich.

Das Lesecafé soll bis zum Herbst 2026 umfassend modernisiert und neugestaltet werden. Der größte Teil der Kosten wird durch Mittel der Bibliotheks-

SAATGUTBORSE

Pflanzen hoch im Kurs!

IN DER STADTBIBLIOTHEK

Teilen und Tauschen mit der
Saatgutbörse!

förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft finanziert.

Gamingraum:

Jugendliche schätzen diesen Bereich, der mit Konsolen und VR-Technologie ausgestattet ist. Neben Unterhaltung bietet er auch Lernspiele und fördert soziale Interaktionen.

Auch dieser Raum soll 2026 umfassend erneuert werden.

Kinderbibliothek:

Die farbenfrohe Gestaltung und die kindgerechte Ausstattung machen diesen Bereich zu einem idealen Ort für Familien. Kreativität und Freude am Lesen werden durch Vorlese- und Spielecken gefördert.

Für die Hörbuch-CDs wurden neue Tröge mit ausziehbaren Fächern beschafft, die auf kleinem Raum die Bestände übersichtlich und besser durchsuchbar präsentieren.

Medienlieferservice:

Der 2024 eingeführte Lieferdienst, der Personen mit gesundheitlichen oder persönlichen Einschränkungen ermöglicht, bis zu zehn Medien bequem nach Hause geliefert zu bekommen, wurde auf Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenheimen ausgeweitet.

Die Bestellung erfolgt telefonisch oder per E-Mail, die Lieferung wird durch das Bibliotheksteam durchgeführt.



Saatgutkoffer:

In Kooperation mit dem Verein *Lebensmittel-Teilen* e.V. bietet die Bibliothek eine Plattform zum Tauschen und Teilen von Saatgut, um alte und regionale Sorten zu erhalten.

Der Saatgutkoffer ist inzwischen fester Bestandteil des Bibliotheksangebots.

Kulturelle und Bildungs-Angebote:

Regelmäßig wechselnde Ausstellungen und Bücher-tische greifen aktuelle Themen und Anlässe auf, begleitet von Vorträgen und Veranstaltungen.

Praktika und praxisnahe Ausbildung:

Die Stadtbibliothek bietet Schülerpraktika, Praxisphasen für Studierende der Bibliothekswissenschaft und Programme im Rahmen des Girls' und Boys' Day an.

Dabei gewinnen die Praktikantinnen und Praktikanten umfassende Einblicke in die Arbeitswelt der Bibliothek und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Bibliotheksalltag.



Die Stadtbibliothek Siegen bot im Jahr 2025 wieder ein umfangreiches und vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Mit insgesamt 153 Veranstaltungen wurde gegenüber dem Vorjahr (134) erneut eine Steigerung (12%) erreicht.

Die Besucherzahl wuchs auf 4.250 Teilnehmende (Vorjahr: 3.295), was einer beeindruckenden Steigerung von knapp 29% entspricht und die Bedeutung eines umfangreichen Veranstaltungsangebotes unterstreicht.

Führungen und Vorlesestunden

Dauerhaft hoch ist die Nachfrage zu Führungen für Schulklassen und Kindertagesstätten. Diese wurden durch das Team der Kinder- und Jugendbibliothek durchgeführt, das wieder an die Kapazitätsgrenze ging. Es ist absehbar, dass wir die Nachfrage ohne zusätzliches Personal in Zukunft nicht mehr vollständig befriedigen können.

Zu den wiederkehrenden Programmhöhepunkten zählen die Vorlesestunden für Kinder. Diese finden regelmäßig jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat statt und sind für verschiedene Altersgruppen ab vier und sechs Jahren ausgerichtet. Beide Formate werden durch Basteln oder Malen ergänzt. In Zusammenarbeit mit Studierenden des Fachbereichs Anglistik der Universität Siegen übernehmen diese einen Teil der Vorlesestunden und bereichern das Angebot mit ihren Kompetenzen.

Das im Herbst 2024 gestartete Format „Bücherzwerge“, das speziell für die Aller kleinsten entwickelt wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. Jeden zweiten Freitag im Monat haben Kinder im Alter von ein bis drei Jahren zusammen mit ihren Begleitpersonen die Gelegenheit, in einer interaktiven Umgebung die Welt der Bücher zu entdecken. Bei den „Bücherzwerge“ geht es nicht nur ums Vorlesen,



sondern auch ums Singen, Spielen und Entdecken. Durch einfache Bewegungs- und Fingerspiele sowie das gemeinsame Singen werden die Kinder spielerisch an die Sprache herangeführt.

Die Veranstaltung soll künftig auch „auf Tour“ gehen und in Kindertagesstätten durchgeführt werden.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage organisierte die Bibliothek wieder, wie bereits im Vorjahr, eine mehrsprachige Märchenerzählung, diesmal in Kooperation mit dem Kreisverband Siegen-Wittgenstein des Kinderschutzbundes.

Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Handarbeitskreis „Wolle und Nadel“

Dieser Kreis trifft sich alle zwei Wochen und hat sich zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungsangebots entwickelt. Interessierte, von Anfängerinnen bis hin zu erfahrenen Handarbeiterinnen, treffen sich, um Strick- und Häkelprojekte zu beginnen oder fortzusetzen.

Eine Bibliotheksmitarbeiterin leitet den Kreis, gibt Tipps und bietet Unterstützung bei komplizierten Techniken. Tee und Kekse schaffen eine gemütliche Atmosphäre, die auch den Austausch über persönliche und kreative Themen fördert.

SpieleTreff

Die Spielenachmittage finden monatlich statt und bieten die Möglichkeit, aktuelle Brettspiele aus dem Bibliotheksbestand auszuprobieren.

Parallel dazu bietet der Siegener Verein „Paper Adventures e.V.“ als Kooperationspartner der Stadtbibliothek thematische Rollenspielerunden an.

In den Osterferien fand, erneut in Kooperation mit dem AWO-Kreisverband, ein **internationaler Spielenachmittag** statt, bei dem landestypische Spiele aus



aller Welt ausprobiert werden konnten.

Die **E-Book-Sprechstunde** findet im Rahmen individueller Terminvereinbarungen statt, in denen eine persönliche Unterstützung bei der Nutzung von E-Books und Lesegeräten angeboten wird.

Veranstaltungsauswahl 2025

2025 fand wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen für alle Altersgruppen in der Stadtbibliothek statt.

Zu den Angeboten für Kinder und Jugendliche gehörten unter anderem Escape Games und Gaming-Turniere.

Ein besonderes Ereignis war wieder der Besuch des Weihnachtsmanns, der sowohl bei Kindern als auch bei Eltern auf Begeisterung stieß. Die Kinder konnten ihr Foto mit dem Weihnachtsmann dank einer Sofortbildkamera der Bibliothek direkt mitnehmen und bekamen eine Tüte mit Weihnachtsnaschereien, die von Dornseifers Frischemarkt zur Verfügung gestellt wurden. Diese Veranstaltung hat sich etabliert und wird auch in den Folgejahren stattfinden.

Ein weiterer Höhepunkt war die alle 2 Jahre deutschlandweit stattfindende „Nacht der Bibliotheken“, diesmal unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ Am 4. April hatte die Bibliothek bis 22.00 Uhr geöffnet und bot ein attraktives Programm. Für Kinder ab zehn Jahren gab es ein „Magisches Escape Game“, an der Verbuchungstheke waren beim Glücksrad-Drehen Preise zu gewinnen, in der „Happy Hour“ von 19.00 bis 20.00 Uhr konnte man sich kostenfrei für ein Jahr die Mitgliedschaft bei der Stadtbibliothek sichern. Paper Adventures e.V. bot Rollenspiele an, ein Verlag stellte neue Spiele vor, die gleich vor Ort ausprobiert werden konnten. Höhepunkt des Abends



war die „Science Show“ von einer Schüler-AG, bei der mit spektakulären Experimenten ein unterhaltsamer Zugang zur Wissenschaft geboten wurde.

Der „SommerLeseClub“ fand unter dem neuen Namen „Sommer mit Euch“ statt.

Vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, konnten wieder über den Sommer hinweg allein oder in kleinen Teams Bücher lesen oder hören und ihre Eindrücke in einem selbst gestalteten Logbuch festhalten. Bei der Abschlussveranstaltung erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde, Sonderpreise gab es für die fleißigsten Leserinnen und Leser sowie die kreativsten Geschichten und schönsten Bilder. Die Veranstaltung wird mit 1.000 Euro aus den Kultursponsoring-Mitteln der Sparkasse Siegen unterstützt. Von dem Geld werden Honorare und Sachkosten finanziert, vor allem wird ein Schwung aktueller Bücher gekauft.

Mit einem Zeichenwettbewerb wurde ein neues Maskottchen für die Veranstaltung gesucht.

Die Siegerin wurde auf dem Abschlussfest ausgezeichnet, bei dem ein Kahoot-Quiz gespielt wurde, dazu gab es alkoholfreie Cocktails und Pizza. Ab dem kommenden Jahr lädt die Stadtbibliothek zum „Sommer mit Quallesi“, einer buchvernarnten kleinen Qualle. Eine Grafikerin gestaltet das Maskottchen nach dem prämierten Siegerbild.

Eine weitere Veranstaltung im Sommer war das Gaming-Turnier für Jugendliche in Kooperation mit dem Gaming-Verein „Simple Siegen“. Kinder und Jugendliche konnten in zwei Altersgruppen ihr Geschick bei einem „Mario Kart“-Spiel auf der Nintendo Switch Konsole unter Beweis zu stellen und dabei Preise gewinnen.



Unter dem Motto „Abenteuer helfen“ gab es Workshops mit dem Malteser Hilfsdienst, bei denen Kinder altersgerecht in Erster Hilfe geschult wurden. Für Eltern und Großeltern gab es einen eigenen Kurs zur Ersten Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Die Kursplätze waren schnell ausgebucht, das Angebot wird in den Folgejahren fortgesetzt. In Kooperation mit der Volkshochschule Siegen bot die Stadtbibliothek „Schnupperkurse“ zu verschiedenen Sprachen und eine Einführung in den Umgang mit dem Schneideplotter an, dieser Kurs war besonders gefragt. Die Schnupperkurse sollen auch in den Folgejahren wieder stattfinden.

Im Spiegelzelt von Kultur Siegen auf dem Unteren Schlossplatz war die Bibliothek mit einer „Wörterwerkstatt“ zu Gast, einem Vormittag für Kinder und Familien rund um Sprache, Fantasie und Lieblingswörter.

Am „Manga Day“ gab es bei zwei Workshop-Terminen die Gelegenheit, sich in die Origami-Faltkunst einführen zu lassen und eigene Faltkunstwerke anzufertigen. Außerdem gab es wieder kostenlose Hefte mit Auszügen aus beliebten Mangareihen.

Traditionell fand der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs für Kinder der sechsten Schulklasse wieder in der Stadtbibliothek statt, einer der Bibliothekare war als Juror beteiligt. Der Wettbewerb wird jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt.

Weit über 200 Interessierte zog der Herbst-Flohmarkt an, bei dem ausgesonderte Romane, Kinderbücher, Sachbücher, Filme und andere Medien zum kleinen Preis angeboten wurden.



In der Bibliothek wurde so Platz für neue Medien geschaffen und die Besucherinnen und Besucher freuten sich über so manches Schnäppchen, das sie nun dauerhaft mit nach Hause nehmen konnten.

Die Kooperation mit der Universität Siegen wurde auch 2025 fortgesetzt.

In der Reihe „Wissen verbindet“ fanden wieder zwei Vorträge im LeseCafé statt.

Der erste Vortrag beschäftigte sich mit dem Energieatlas Siegen-Wittgenstein, im zweiten ging es um Rebound-Effekte durch Umstieg auf Erneuerbare Energien - der eintritt, wenn im Anschluss an die Umstellung sorgloser und mit gutem Gewissen andere energieverbrauchende Produkte und Dienstleistungen verwendet werden.

Mit der Stadtbibliothek als Veranstaltungsort wird aktuelle wissenschaftliche Forschung von Fachleuten der Allgemeinheit nähergebracht.

Klassische Lesungen von lokalen und überregional bekannten Autoren und Autorinnen fanden natürlich ebenfalls statt. Dazu gehörte die bereits traditionelle Premierlesung des aktuellen Bandes der Tristan-Irle-Reihe von Ralf Strackbein.

Aus dem Nachbarland Österreich war die Autorin Andrea Walter in Siegen mit ihrem aktuellen Horvath-Krimi zu Gast.

Isabella Archan und Jutta Wilbertz präsentierten im Duo eine Lesung mit musikalischer Begleitung unter dem Motto „Mord zu Mord gesellt sich gern“.

Das Lesecafé wurde auch wieder von anderen Kulturinstitutionen genutzt. Kultur Siegen veranstaltete dort mehrere Weltmusik-Konzerte, und die Musikschule nutzte es für ein Gitarrenkonzert.



Die Stadtbibliothek Siegen war - neben dem Gastspiel im Spiegelzelt und im Siegerlandmuseum - außerhalb ihrer Räume an anderen Schauplätzen ebenfalls präsent.

Mit einem eigenen Stand beteiligte sie sich am internationalen Freundschaftsfest, ausgerichtet vom Integrationsrat der Stadt. Mit Airbrush-Tätowierungen, Perlen-Armbändern zum Selberbasteln und Glücksrad präsentierte sie sich bei sommerlicher Hitze auf dem Oberen Schlossplatz etlichen hundert Besucherinnen und Besuchern.

Der Stand der Stadtbibliothek auf der Spiele- und Popkulturmesse KrönchenCon war stark frequentiert. Etwa 5.500 Besucher und Besucherinnen waren an den beiden Messetagen gekommen.

Mit mitgebrachten Sofas und kalten Getränken bot die Bibliothek einen Ruhepunkt im hektischen Treiben. Außerdem wurden Brettspiele angeboten, die Button-Maschine war im Dauereinsatz und eine Lesung aus „Der Herr der Ringe“ fand ebenfalls statt. Die Teilnahme war eine Gelegenheit, sich denjenigen, die unsere Bibliothek noch nicht kannten zu präsentieren, und diejenigen, die sie kannten zu überraschen, weil ihre Präsenz dort nicht erwartet wurde.

Es wird deutlich, dass ein so umfangreiches Veranstaltungsangebot mit den begrenzten Ressourcen nur durch umfangreiche Kooperationen, die Einwerbung von Fördermitteln und den persönlichen Einsatz des Bibliotheksteams möglich ist.

Wir bedanken uns bei allen, die uns finanziell, personell und ideell unterstützen und damit einen Beitrag leisten, auch in Zeiten zunehmender Finanznöte der Kommunen ein kulturelles Angebot aufrechtzuerhalten.



Um allen Interessierten, unabhängig von der eigenen finanziellen Situation, den Besuch zu ermöglichen, ist bei den Veranstaltungen der Stadtbibliothek der Eintritt frei. Auch im Veranstaltungsbereich bleibt die Bibliothek damit ein kommerzfreier Ort.

Ein angemessenes Budget für Veranstaltungen ist auch mit den beschriebenen Möglichkeiten nach wie vor unverzichtbar, da viele Autorinnen und Autoren von Honoraren leben und nicht alle Angebote zum Nulltarif zu haben sind. Dieser Argumentation konnte auch die Stadt folgen, so dass wir unser Veranstaltungsbudget aufstocken konnten, was auch in der Ausweitung des Angebotes sichtbar wird.



Zu Beginn des neuen Jahres konnten neue Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Hörspiele in der Kinderabteilung angeschafft werden. Außerdem setzte die Mitarbeiterin ein neues Organisationssystem für die Hörspiele im Kinderbereich um, sodass die Hörspielreihen nun deutlich leichter und übersichtlicher auffindbar sind.

Im Bereich der Grundschulbibliotheken wurden im Frühjahr 2025 mehrere Vor-Ort-Besichtigungen in der Birlenbacher Grundschulbücherei umgesetzt. Im Sommer folgte ein Übergabegespräch mit der hauptverantwortlichen Ehrenamtlichen, die ihre Tätigkeit aufgrund des Schulwechsels ihres Kindes beendete. In der Folge ergaben sich weitere Termine mit der neuen Zuständigen sowie der Schulleitung, um die zukünftige Betreuung der Schulbücherei sicherzustellen.

Die Gespräche über einen Etat für Schulbibliotheken konnten 2025 nicht abgeschlossen werden, der Abschluss wird für Mitte 2026 erwartet.

Daher konnten Maßnahmen zu Aufbau und Erweiterung bisher noch nicht umgesetzt werden.

Dadurch verlagerte sich der Schwerpunkt der Arbeit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (SBA) Grundschulen verstärkt auf die Veranstaltungsarbeit für Kinder und Grundschulklassen sowie auf die Kontaktpflege zu Grund- und weiterführenden Schulen. Die SBA übernahm weiterhin den Informationsaustausch zwischen Schulen und Stadtbibliothek (zum Beispiel über Veranstaltungen, Neuigkeiten, Buchempfehlungen für Schulbüchereien). In diesem Zuge wurde auch der Newsletter für Grundschulen erstellt und versendet. Aufgrund technischer Schwierigkeiten mit dem Webdienst konnten jedoch in der zweiten Jahreshälfte keine Newsletter mehr



verschickt werden. Die städtische IT-Abteilung arbeitet an einer Lösung des Problems.

Das bereits 2024 gestartete Projekt, allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern bei Anmeldung ein Leselembuch zu überreichen, wurde fortgeführt. Die Aktion führte zu zahlreichen Neuanmeldungen.

Die SBA Grundschulen beteiligte sich ebenfalls an der Organisation und Durchführung des Sommerleseclubs. Dabei übernahm sie unter anderem die Organisation und Betreuung einer Lesung mit der Kinderbuchautorin Alina Gries, sowie die Planung und Durchführung des Abschlussfestes.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen wurde weiter verstetigt und ausgebaut. Auf Einladung wurde beim Schulfest der Spandauer Schule ein Vorlese- und Quizangebot mit iPads und der App Kahoot umgesetzt, das von einer Ausstellung aktueller Kinderbücher begleitet wurde.

Im Jahr 2025 fand erneut die Kinder- und Jugendbuchbiennale in Zusammenarbeit mit der Universität Siegen (Dr. Jana Mikota, Dr. Marcel Hartwig) in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek statt. Dabei wurden aktuelle Kinder- und Jugendbücher ausgestellt sowie zahlreiche Begleitworkshops für verschiedene Schulen, insbesondere Grundschulen, durch Studierende angeboten. Die Organisation des Projektes, die Betreuung der Lesungen sowie die Begleitung der Studierenden übernahm die SBA Grundschulen. Insgesamt nahmen über 800 Schülerinnen und Schüler an der zweiwöchigen Veranstaltung teil. In diesem Zusammenhang betreute die SBA zudem einen Workshop zum Thema „Erstleselektur“ für Lehramtsstudierende, der von Dr. Jana Mikota und dem Autor Rüdiger Bertram geleitet wurde.



Zur fachlichen Kompetenzerweiterung nahm die SBA Grundschulen an Fortbildungen des Bibliotheksverbandes zu Kinderschutzkonzepten in Bibliotheken teil, besuchte eine Fortbildung zum Projekt „Fake Hunter“ (Fake News in der Grundschule) und arbeitete in der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW Nordrhein-Westfalen mit. Durch diese Mitarbeit und Rezensionsarbeit erhält die Stadtbibliothek regelmäßig Buchspenden aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Zusätzlich konnte durch eine umfangreiche Schenkung, durch Dr. Jana Mikota, der Bestand um über 1.000 aktuelle Kinder- und Jugendbücher erweitert werden.

Seit 2025 arbeitet die SBA Grundschulen zudem an der Organisation und Umsetzung des Projektes „Eine Stadt liest ein Buch“ mit. Gemeinsam mit verschiedenen Projektpartnern wurde erneut eine abwechslungsreiche Leseweche für Grundschulen und weiterführende Schulen gestaltet. Gelesen wurde „Die Insel der Schlasocks“ von Nils Mohl. Die SBA beteiligte sich an der Eröffnungslesung, gestaltete eine eigene Lesung für die Grundschule Eiserfeld und begleitete Veranstaltungen im Heimatmuseum Niederschelden.

Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendbibliothek ermöglichte die SBA Grundschulen zahlreiche Führungen für Schulklassen in der Stadtbibliothek, teilweise unter Einsatz von iPads und der Quiz-App Kahoot.

Erstmals beteiligte sich die Stadtbibliothek 2025 am Projekt „Schreibland NRW“, das Schreibworkshops für Kinder und Jugendliche fördert. Die SBA übernahm Bewerbung, Planung, Organisation und Durchführung. In den Herbstferien entwickelten Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren gemeinsam mit dem Autor Tobias Steinfeld eigene



Geschichten, die im Rahmen eines Abschlussfestes präsentiert wurden.

Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendabteilung wurden bestehende Kooperationsverträge mit Schulen gesichtet und aktualisiert. In diesem Zusammenhang wirkte die SBA auch als Jurymitglied beim Schulentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs mit.

Im Sommer wurde zudem ein neues Veranstaltungsformat für zukünftige Erstklässlerinnen und Erstklässler erprobt: ein Vorlesenachmittag auf Basis des Bilderbuches „Mutmurmeln für den ersten Schultag“ mit begleitenden Spielangeboten.

Die Kooperation mit dem Siegerlandmuseum wurde weiter ausgebaut. Neben der regelmäßigen Bereitstellung von Medienkisten wurde im Oktober eine Halloween-Veranstaltung mit Gruselgeschichte, Führung und Bastelangebot durchgeführt.

Abschließend wurden neue Lernroboter (u. a. Ozobot, Robo Dash, Bee-Bot, Blue-Bot, Smart-Train) angeschafft und erste Projektideen für deren Einsatz in der Arbeit mit Grundschulen entwickelt.

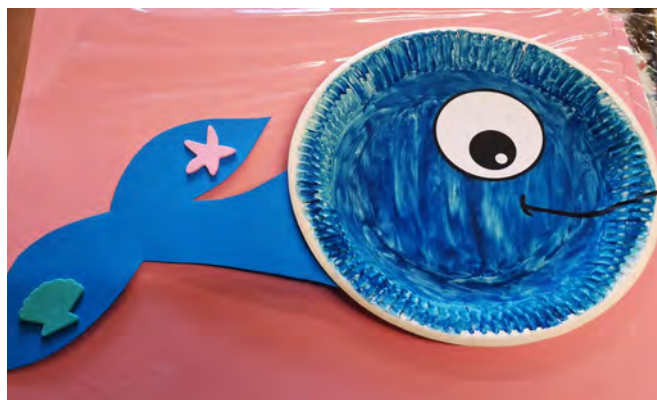


Herausforderungen 2025

- Erfreulicherweise konnte nach den Sommerferien die Bibliothekssoftware wieder genutzt werden. Auf Grund des Cyberangriffs musste die Einarbeitung neuer Medien zwei Jahre pausieren. Hier besteht ein erhöhter Nachholbedarf.
- Die Schüler und Schülerinnen der einzelnen Schulen, die für die Ausleihe in der jeweiligen Schulbibliothek zuständig sind, bekamen eine schriftliche Anleitung und eine Einweisung zur Nutzung des Ausleihmoduls der Bibliothekssoftware.
- Bei der Umstellung auf Windows 11 stellte sich in den meisten Fällen heraus, dass die Rechner nicht mehr Windows 11-fähig waren (Prozessor zu alt). Ersatzbeschaffungen waren notwendig, eine Liste mit den benötigten Programmen wurde erstellt und ein IT-Beauftragter der Stadt Siegen kontaktiert, um die Zugänge zur Bibliothekssoftware erneut anzulegen. Diese Umstellung ist noch nicht in allen Schulbibliotheken abgeschlossen.
- Die hohen Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2025/2026 wirkten sich auch auf die Schulbibliotheken aus. 497 Bibliotheksausweise konnten ausgestellt werden und 18 Klassen 5 erhielten zu Beginn des neuen Schuljahres eine Einführung in die Bibliotheksnutzung.

Aktionen 2025

- In Absprache mit den Lehrkräften, die eine der gymnasialen Schulbibliotheken betreuen, fand eine größere Umräumaktion statt. So wurde mehr Platz für die Kinder- und Jugendromane sowie Jugendsachbücher geschaffen. Dadurch, dass diese Bücher jetzt um eine Sitzecke gruppiert sind, finden sie mehr Beachtung. In den Regalen ist nun ausreichend Platz um neue Bücher auszustellen.
- Im Deutschunterricht einer Klasse 5 eines Gymnasiums durften die Schüler und Schülerinnen ihr Lieblingsbuch vorstellen. Anschließend haben alle zu ihrem Buch ein eigenes Cover entworfen. Bücher, die noch nicht im Bestand der Schulbibliothek waren, wurden angeschafft. Die Aktion endete mit einer Ausstellung der Bücher mit dem jeweiligen Cover.
- Die Schülerinnen einer AG eines Gymnasiums beschäftigen sich mit den Themen Demokratie, Rassismus, Geschlechterstereotypen und Antisemitismus. Hierzu ist eine Bücherkiste geplant. Standort dieser Kiste wird ein ausgesuchter Ausstellungsplatz in der Schulbibliothek sein. Mit wechselnden Plakaten zu den unterschiedlichen Themen wird auf diese Aktion hingewiesen. Es ist vorgesehen, dass die Bücher nach einer bestimmten Zeit für die Ausleihe zur Verfügung stehen.
- Die Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 5 eines Gymnasiums haben in der Bibliotheks-AG auf eigenen Wunsch und mit viel Engagement eine Bibliotheks-Rallye geplant und umgesetzt. Besonders haben sie sich ge-



freut, als sie diese Rallye am Informationstag der Schule (für die Schüler und Schülerinnen sowie Eltern der Klassen 4) persönlich mit den Gästen durchführen konnten.

Erfreuliche Entwicklungen 2025

- Der Kooperationsvertrag zwischen Stadtbibliothek und Gesamtschule am Rosterberg konnte fortgeschrieben werden. Neben den Klassen 5 werden jetzt auch die Klassen 7 in die Stadtbibliothek kommen und zu ausgesuchten Themen recherchieren.
- Das Gymnasium Am Löhrtor hat ebenfalls Interesse an einem Kooperationsvertrag mit der Stadtbibliothek. Ein erstes Gespräch hat bereits stattgefunden. Weitere Gespräche werden folgen um Inhaltliches zu klären. Sowohl die Stadtbibliothek als auch die Schule stehen der Kooperation positiv gegenüber.
- Auf Grund der Umstellung auf einen Online-Dienst für Lehrkräfte, konnte auch dieses Jahr ein Großteil der Zeitschriften-Abonnements in einer gymnasialen Schulbibliothek gekündigt werden. Somit steht für den Bestandsaufbau ein weiterer Betrag von etwa 1.050 Euro zu Verfügung.
- Die Schulbibliothek einer Gesamtschule hat begonnen, Bücher in der jeweiligen Muttersprache der Schüler und Schülerinnen in den Bestand einzuarbeiten und für die Ausleihe zur Verfügung zu stellen. Angefangen mit arabisch- und türkischsprachigen Kinder- und Jugendbüchern soll der Herkunftssprache der Kinder Wertschätzung und Anerkennung



entgegengebracht werden.

- Im Zuge des Ausbaus der Gesamtschule am Rosterberg (bisher Jahrgangsstufen 5 bis 7) wurden erste Überlegungen zu einem neuen Raum- und Farbkonzept der Schulbibliothek angestellt.
- Dieses Jahr hat die Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek und Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (SBA) weiterführende Schulen gut funktioniert, da rechtzeitig Plakate und Flyer für Veranstaltungen in der Stadtbibliothek ausgegeben wurden (Kinder- und Jugendbiennale, Schreibwerkstatt, Sommeraktionen ...). Somit konnten Schüler und Schülerinnen schon frühzeitig über diese Aktionen informiert werden.

Impressum

Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Stadtbibliothek Siegen
Markt 25 (KrönchenCenter)
57072 Siegen

www.siegen.de/stadtbibliothek
<https://webopac.kommunale.it/siegen>
www.instagram.com/stadtbibliotheksiegen
www.facebook.de/stadtbibliotheksiegen
Stand: Mai 2026